

Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde _____ Jahrgangsstufe: 7/8 _____

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Leben in Risikoräumen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Naturgefahren und Risiken - Räumliche Verteilung, Ursachen, Folgen, Vorhersage und Schutzmaßnahmen - Die Behandlung eines tektonisch bedingten Phänomens unter Einbeziehung der Plattentektonik - Fakultativ: Nutzung von Risikoräumen und deren Folgen am ausgewählten Beispiel: Süditalien
Kompetenzbereiche	<p>Schwerpunkt: C</p> <p>C 2.2: Systeme erschließen C 2.3: Methoden anwenden C 2.4: Kommunizieren C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Schalenaufbau der Erde - Kontinentalverschiebungstheorie / Kontinentaldrift - Vorgänge an Plattengrenzen mit entsprechender Terminologie (Konvergenz, Divergenz, Konvektionsströme, Seafloor Spreading, Subduktion, Tiefseeergräben, Faltengebirge, Grabenbruch) - Erdbeben (Hypozentrum, Epizentrum, Seismographen, Richterskala) - Tsunamis. Beispielräume: Japan, Südostasien. - Vorhersagen, Schutzmaßnahmen (Baumaßnahmen) in tektonisch aktiven Gebieten. Beispielräume: Japan - Vulkanismus: Schichtvulkan, Schildvulkan, Hotspot, Beispielräume: Island, Italien - Leben am Vulkan und beispielsweise seine Bedeutung für den Tourismus: Beispielraum: Vesuv - Lawinenabgänge und Muren im Zusammenhang mit touristischer Nutzung im ökologisch sensiblen Raum der Alpen. - Monsun in Indien: Sommer- und Wintermonsun und deren Folgen für den wirtschaftenden Menschen
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen. <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus Tabellen, Diagrammen oder Karikaturen raumspezifische Strukturen und gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen. <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden. <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen.

Bezüge zu den ÜT	- Entfällt
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	- Physik

Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen. - Graphische Darstellungen interpretieren und bewerten. - Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen. <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren. - Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren. <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen. <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen. - Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.
Formate der Leistungsbewertung	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung - 1 – 2 LEK
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	- entfällt
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	

Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde _____ Jahrgangsstufe: 7/8 _____

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Migration und Bevölkerung
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Demographische Entwicklungen in regionaler und globaler Dimension - Verstädterung
Kompetenzbereiche	<p>Schwerpunkt: C</p> <p>C 2.2: Systeme erschließen C 2.3: Methoden anwenden C 2.4: Kommunizieren C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerungswachstum (Bevölkerungsdichte, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Modell des demographischen Übergangs in vereinfachter Form, Weltbevölkerung). - Bevölkerungszusammensetzung nach Alter und Geschlecht (Bevölkerungspyramiden). - Bevölkerungspolitik am Raumbeispiel der VR China. - Schrumpfende und alternde Bevölkerung als Herausforderung am Raumbeispiel Deutschland oder Japan. - Migration (global, regional, lokal): Ursachen (Push- und Pullfaktoren) und Folgen. - Ursachen und Folgen der Verstädterung für städtische und ländliche Räume zum Beispiel am Raumbeispiel Mexiko. - Begriffe zur Verstädterung: Verstädterungsgrad, Megastädte, Grunddaseinsfunktionen, Städtetypen (Kleinstadt, Mittelstadt, Großstadt).
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen. <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aus Tabellen, Diagrammen, Modellen und Karikaturen raumspezifische Strukturen, gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen. <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden. <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen. - Mögliche Entwicklungen in ihrer Zukunftsbedeutung ableiten und raumwirksam bewerten.
Bezüge zu den ÜT	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung durch Akzeptanz und Vielfalt - Demokratiebildung - Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen

	<p>z. B.</p> <p>Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Migration (Längsschnitt) <p>Politische Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Migrationsursachen, Biographien und hybride Identitäten
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Konkrete Absprache im Fachbereich muss noch erfolgen.
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen. - Graphische Darstellungen (Bevölkerungspyramiden und Modelle) lesen, interpretieren und bewerten. - Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (Strukturschema, mind map, concept map) und diese anschließend verbalisieren. <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren. - Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren. - Abbildungen, Bilder, Karikaturen und Modelle beschreiben und erläutern. <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen. <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen. - Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.
Formate der Leistungsbewertung	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung - 1 – 2 LEK
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	<ul style="list-style-type: none"> - entfällt.

zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	

Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde _____ Jahrgangsstufe: 7/8 _____

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Vielfalt der Erde
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Geofaktoren und Geozonen - Nutzungspotenzial und Herausforderungen an einem ausgewählten Beispiel der wechselfeuchten oder immerfeuchten Tropen - Nachhaltige Entwicklung
Kompetenzbereiche	<p>Schwerpunkt: C</p> <p>C 2.2: Systeme erschließen C 2.3: Methoden anwenden C 2.4: Kommunizieren C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Gradnetz der Erde - Klimadiagramme - Fachbegriffe: humides, arides, ozeanisches und kontinentales Klima, Differenzierung zwischen Wetter / Witterung / Klima - Globale Klimazonen , Jahreszeiten und Beleuchtungszonen - Globale Vegetationszonen, Höhenstufung der Vegetation (zum Beispiel: Alpen, Kilimandscharo) - Modell der Geofaktoren und ihre Wechselwirkungen angewendet auf ein Raumbeispiel der wechselfeuchten Tropen (Savannen) oder immerfeuchten Tropen (immergrüne tropischer Regenwald)
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <p>2.1</p> <ul style="list-style-type: none"> - geographische Objekte und Orte in einem Orientierungsraster (Gradnetz) lokalisieren. - geographische Objekte und Orte in verschiedenen Ordnungssystemen (Klimazonen, Vegetationszonen) einordnen. - aus thematischen Karten Informationen ermitteln. <p>2.2</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen. <p>2.3</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimadiagramme zeichnen, lesen und interpretieren. - Aus Tabellen, Diagrammen raumspezifische Strukturen und gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen. <p>2.4</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden. <p>2.5</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalten sowie Entwicklungen / Prozesse multiperspektivisch darstellen und beurteilen. - Mögliche Entwicklungen in ihrer Zukunftsbedeutung ableiten und raumwirksam bewerten.

Bezüge zu den ÜT	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachüber-greifende Absprachen	Physik: <ul style="list-style-type: none"> - Beleuchtungszonen - Stellung der Erde im Sonnensystem
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	Die Schülerinnen und Schüler können (B) 1.3.2: <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen. - Graphische Darstellungen (Klimadiagramme, Mineralstoffkreisläufe), thematische Karten und Bilder sinnentnehmend „lesen“, interpretieren und bewerten. - Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen (Strukturschema, mind map, concept map) und diese anschließend verbalisieren. 1.3.3: <ul style="list-style-type: none"> - Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit verbal präsentieren. - Sachverhalte und Abläufe verbal erklären und interpretieren. 1.3.4: <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten verbal darlegen. 1.3.6: <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	Die Schülerinnen und Schüler können (B) 2.3.3: <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen. - Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.
Formate der Leistungsbewertung	Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr: <ul style="list-style-type: none"> - AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung - 1 – 2 LEK
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	<ul style="list-style-type: none"> - entfällt.
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	

Fachbezogene Festlegungen

Fach: Erdkunde _____ Jahrgangsstufe: 7/8 _____

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Armut und Reichtum
Inhalte	Leben in der Einen Welt / Entwicklungsunterschiede
Kompetenzbereiche	<p>Schwerpunkt: C</p> <p>C 2.2: Systeme erschließen C 2.3: Methoden anwenden C 2.4: Kommunizieren C 2.5: Urteilen</p>
Konkretisierung der Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklungsindikatoren z.B. HDI - Definitionen: EL, IL, Schwellenland, räumliche Disparitäten - Hunger- und Mangelernährung - Kreisläufe zu Hunger u. Armut - Konkretisierung am Raumbeispiel: zum Beispiel am Beispielraum Somalia - Entwicklungszusammenarbeit - Entwicklung durch Tourismus am ausgewählten Beispiel: Mexiko - Fairer Handel
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (C)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kausale Zusammenhänge in geographischen Systemen problemorientiert untersuchen. - Aus Tabellen, Diagrammen oder Karikaturen raumspezifische Strukturen und gesellschaftsrelevante Prozesse und Probleme ermitteln und beurteilen. - Geographische Sachverhalte, Fachsprache sachgerecht in mündlichen und schriftlichen Darbietungen anwenden. - Ökonomische und soziale Folgen einer ungerechten Entwicklung beurteilen (zum Beispiel: Mit Tourismus aus der Armut?)
Bezüge zu den ÜT	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung durch Akzeptanz und Vielfalt - Demokratiebildung - Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Hier müssen noch konkrete Absprachen mit dem Kollegium stattfinden.

Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>1.3.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln und den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen. - Graphische Darstellungen interpretieren und bewerten. - Texte lesen und in andere Darstellungsformen übertragen. <p>1.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren. - Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren. <p>1.3.4:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die eigene Meinung unter Nutzung von geeigneten sprachlichen Mitteln und Wortlisten darlegen. <p>1.3.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen.
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld	<p>Die Schülerinnen und Schüler können (B)</p> <p>2.3.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen. - Bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren. - Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten. <p>2.3.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationen regelmäßig einzeln und in Gruppen durchführen. - Ihre Feedbackkultur entwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden.
Formate der Leistungsbewertung	<p>Gesamtbewertung für jeweils ein Halbjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - AT: mündliche Mitarbeit, Präsentationen, HA, Hefterführung - 1 – 2 LEK
Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.	<ul style="list-style-type: none"> - entfällt.
zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld	